

Arbeitsvertrag

Zwischen

Grundsolide GmbH
Hauptstraße 1
60311 Frankfurt am Main

- im Folgenden "Arbeitgeber" genannt -

und

Ole Henning
Musterstraße 42
60311 Frankfurt am Main

- im Folgenden "Arbeitnehmer" genannt -

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen.

§ 1 Anstellung und Tätigkeitsbeschreibung

Der Arbeitgeber stellt den Arbeitnehmer ab dem [Datum] als Softwareentwickler ein. Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, Softwareanwendungen zu entwickeln und zu warten. Weitere Einzelheiten der Aufgaben können vom Arbeitgeber nach erforderlichen Erfordernissen spezifiziert werden.

§ 2 Vertragsdauer

Der Arbeitsvertrag wird für die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Der Vertrag kann unter Einhaltung der gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Fristen gekündigt werden. Der Beginn des Arbeitsverhältnisses wird auf [Datum] festgelegt.

§ 3 Probezeit

Die ersten sechs Monate des Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit. Während dieser Zeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Parteien mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

§ 4 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine Jahresvergütung von 70.000 € brutto, zahlbar in monatlichen Raten von 5.833,33 € zum Ende eines jeden Monats.

§ 5 Zusatzleistungen

Der Arbeitgeber gewährt dem Arbeitnehmer folgende Zusatzleistungen: - Einen Rentenplan - Aktienoptionen

§ 6 Arbeitszeiten

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeit verteilt sich auf die Werktage Montag bis Freitag.

§ 7 Arbeitsort

Der Arbeitnehmer wird seine Tätigkeit prinzipiell vor Ort in den Räumlichkeiten des Arbeitgebers in Frankfurt am Main ausüben.

§ 8 Vertraulichkeit

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, über alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die ihm im Rahmen seiner Tätigkeit bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses fort.

§ 9 Wettbewerbsverbot

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, für die Dauer von zwei Jahren nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht in Konkurrenz zum Arbeitgeber zu treten.

§ 10 Abwerbungsverbot

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, für die Dauer von einem Jahr nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses keine Mitarbeiter des Arbeitgebers abzuwerben.

§ 11 Geistiges Eigentum

Alle im Rahmen der Tätigkeit geschaffenen Werke und Beiträge des Arbeitnehmers unterliegen geteilten Rechten an geistigem Eigentum zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

§ 12 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus wichtigem Grund ist jederzeit möglich. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem Arbeitgeber die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

§ 13 Abfindung

Im Falle einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist keine Abfindung vorgesehen.

§ 14 Leistungsbewertungen

Der Arbeitnehmer wird monatlichen Leistungsbewertungen unterzogen, um seine Fortschritte und seine Eignung für zukünftige Projekte zu bestimmen.

§ 15 Fort- und Weiterbildung

Der Arbeitnehmer wird die Möglichkeit erhalten, an Konferenzen zur Fortbildung und beruflichen Entwicklung teilzunehmen.

§ 16 Beförderung und Karriereentwicklung

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wird evaluiert, ob eine Beförderung oder anderweitige Karriereentwicklung des Arbeitnehmers in Betracht gezogen wird.

§ 17 Verhaltenskodex

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, einen strikten Verhaltenskodex im Sinne der Unternehmensrichtlinien zu wahren.

§ 18 Streitbeilegung

Bei Streitigkeiten im Arbeitsverhältnis wird eine interne Überprüfung vorgenommen, um eine einvernehmliche Lösung anzustreben.

§ 19 Beschwerdeverfahren

Der Arbeitnehmer hat das Recht, formelle Beschwerden einzureichen, die nach einem festgelegten Beschwerdeverfahren behandelt werden.

§ 20 Gesundheit und Sicherheit

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gemäß den OSHA-Standards zu gewährleisten.

§ 21 Urlaubsregelung

Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf 30 Tage bezahlten Urlaub pro Kalenderjahr.

§ 22 Arbeitsmittel

Der Arbeitgeber stellt dem Arbeitnehmer ein Laptop zur Arbeitsausführung zur Verfügung.

§ 23 Kostenübernahme

Der Arbeitgeber erstattet dem Arbeitnehmer die Internetkosten, die im Rahmen der beruflichen Tätigkeit entstehen.

§ 24 Kleiderordnung

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, eine Geschäftskleidung im Sinne von Business Casual zu tragen.

§ 25 Umzugsunterstützung

Es wird keine Unterstützung für einen möglichen Umzug gewährt.

§ 26 Vertragliche Änderungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform und werden jährlich überprüft.

§ 27 Anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.

§ 28 Unterschriften

Dieser Vertrag wird elektronisch unterzeichnet. Sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer stimmen der elektronischen Signatur dieses Dokuments zu.

Frankfurt am Main, [Datum]

Arbeitgeber
Grundsolide GmbH

Arbeitnehmer
Ole Henning